

## Mit der grünen SPD in der Natur

Es war eine gute Idee von unserem Mitglied Ulrike Schulz. Als Biologin hatte sie angeboten, in einer Naturwanderung heimische Pflanzenarten kennen zu lernen. Dieses Angebot hat denn auch die Rottendorfer SPD aufgegriffen und die Bevölkerung dazu eingeladen. Am **Sonntag den 30. 06. 2013** konnten Ulrike und Detlef Wolf als Vorsitzender der örtlichen SPD eine größere Zahl von Interessenten begrüßen.

Entlang des Reißbachs in Richtung Brünneleinswiese ging die Exkursion durch eine Agrarlandschaft, in der nur wenige Wiesen und einige Wegränder das Wachstum von Wildpflanzen zulassen. An diesen Stellen wurden aber die Teilnehmer nicht nur durch den Anblick bunt blühender Pflanzen belohnt, sondern es flogen viele Schachbrettfalter und andere Insekten umher und ein junger Feldhase war vor allem für die jungen Teilnehmer ein Erlebnis. Ulrike erklärte die Pflanzen und ihre besonderen Anpassungen sehr anschaulich. Sie wies aber auch darauf hin, dass vielen Wildpflanzen und den von ihnen abhängigen Tieren ihre letzten Refugien genommen werden, wenn an den Wegrändern der gesamte Bewuchs in voller Breite abgemäht wird. Dies war auf dem Rückweg entlang des Fahrradwegs neben der B8 überall zu sehen. Nach über 2 Stunden Naturbeobachtungen waren sich alle Teilnehmer einig: Die Natur hat es verdient, dass wir sie mit offenen Augen betrachten, und versuchen, sie zu verstehen. Dann werden wir rücksichtsvoll mit ihr umgehen und Wildpflanzen und Wildtieren wo immer möglich einen Platz geben – vor allem auch entlang der Wegränder. Detlef Wolf bedankte sich mit einem Bocksbeutel bei Ulrike Schulz für die gelungene Führung und die geduldigen Erläuterungen.

## Bildergalerie





Johanniskraut ist eine bewährte Heilpflanze und wirkt gegen depressive Verstimmungen.



Die beruhigende Wirkung von Baldrian kennt jeder: Das ist die Baldrianpflanze, die in ihren Wurzeln diesen Wirkstoff bildet.



Das Kletten-Labkraut hakt sich mit seinen borstigen Härchen überall fest – auch an T-Shirts.



Alle hören interessiert zu.



Gut zu Fuß



Die beiden Jungen haben es sich zwischen Schafgarbe und Zottelwicke im Gras bequem gemacht.



Die Süße Bärenschote: ihre Blätter schmecken tatsächlich süß!



Auch das Bitterkraut schmeckt so, wie es heißt.



Der Schachbrettfalter saugt Nektar aus Rotklee.



Schafgarbe und Zottelwicke – eine hübsche Farbkombination.



Das ist die Witwenblume.



Ein Schachbrettfalter fliegt am Weizenfeld vorbei.



Alle diese Pflanzen gehören zur Familie der Schmetterlingsblütler: Weißer Steinklee, rosa Erdnuss-Platterbse, blaue Zottelwicke und gelber Hornklee.



Schmetterlingsblütler haben einen raffinierten Bestäubungsmechanismus!





Alle Teilnehmer untersuchen selbst eine Blüte.



Die Erdnuss-Platterbse hat prächtige Blüten!



Weniger farbenfroh, aber von edler Form: Blütenstände des Wiesenlieschgrases.



Ein bunter Strauß von Schmetterlingsblütlern!



Es war ein herrlicher warmer Nachmittag.



Hier gibt es keine bunten Blüten.